

Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Referierendes Organ

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg,
des Preuss. bot. Vereins in Königsberg,
und Organ der Botan. Vereinigung in Würzburg und des Berliner bot. Tauschvereins.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

Die Herren Mitarbeiter tragen für Form und Inhalt der von ihnen unterzeichneten
Arbeiten volle Verantwortung.

N ^o 10. Oktober.	— Erscheint am 15. jeden Monats. — Preis: vierteljährl. 1.50 Mk. bei freier Zusendung.	1901. VII. Jahrgang.
--------------------------------	---	-------------------------

Inhalt

Originalarbeiten: Th. Hellwig, Zusammenstellung von Zoocecidien. — E. Issler, *Chenopodium* (Kras.) Murr und sein Verhältnis zu *Ch. album* L. — Georg Kükenthal, Ueber das Vorkommen von *Carex microstachya* Ehrh. in Deutschland. — A. Kneucker, Bemerkungen zu den „*Carices exsiccatae*“.

Bot. Litteratur, Zeitschriften etc.: Karl Ortlepp, Krause, Ernst H. L., Leguminosae, Myrtiflorae, Bicornes, Primulinae in J. Sturms Flora von Deutschland (Ref.). — Dr. Erw. Baur, R. v. Fischer-Benzon, Die Flechten Schleswig-Holsteins (Ref.). — A. Kneucker, Dalla Torre, Prof. Dr. K. W. v. u. Sarnthein, Ludw. Graf, Die Algen von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein (Ref.). — Derselbe, Geheeb, Adalbert, Die Milseburg im Rhöngebirge und ihre Moosflora (Ref.). — Derselbe, Hedlund, Dr. T., Monographie der Gattung *Sorbus* (Ref.). — Derselbe, Kull, Albert u. Lutz, Dr. G. K., Hausen's Aquarium und Terrarium (Ref.). — Inhaltsangabe verschied. bot. Zeitschriften.

Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.:
Bot. Verein der Prov. Brandenburg (Ref.). — *Flora exsiccata Bavarica*.

Personalnachrichten.

Zusammenstellung von Zoocecidien.

Aus dem Kreise Grünberg i. Schles.

Von Th. Hellwig.

Die floristische Kenntnis eines Landes ist das Ergebnis von vielen einzelnen Beiträgen. In ihrer Vereinzelung sind sie z. t. sehr interessant, haben aber für das Ganze wenig zu bedeuten. In ihrer Zusammenstellung, als Kette der Erscheinungen, haben sie aber nicht nur für den Floristen und Pflanzengeographen, sondern auch für den Systematiker Wert und ermöglichen erst Vergleichen und Schlüsse. Eins wird durch das andere verdeutlicht und es ergeben sich daraus auch oft neue Anregungen für die weitere Ausgestaltung der Botanik. Und auf das Einzelne fällt vom Ganzen ein erhellendes Licht und eine Erklärung so manches sonderbaren Vorkommens. So erzielt sowohl die Gesamtheit, als die Einzelarbeit gegenseitig Gewinn und Dank.

Das eben Gesagte lässt sich auch auf das botanische Grenzgebiet der Zoocecidien übertragen und anwenden. Die Pflanzengallen sind ein bisher stiefmütterlich behandeltes und erst in neuerer Zeit in gebührender Weise gewürdigtes, dazu höchst interessantes Gebiet. Die Kenntnis derselben vermittelt und erhöht die Allseitigkeit des botanischen Wissens nach einer noch wenig in Betracht gekommenen Richtung hin und giebt für die so wichtigen Aufschlüsse betr. die Lebensgemeinschaften zwischen Pflanze und Tier die unentbehrliche Grundlage und die Elemente eines Aufbaues, ein nicht zu missendes Glied der Pflanzenphysiographie. Der Botaniker erfährt die Wichtigkeit nach der Seite der Zoologie hin; der Zoologe verdankt der Botanik dann Gesichtspunkte für die Tierverbreitung. Jeder Florist macht sich daher verdient, wenn er bei seinen Exkursionen und abschliessenden Zusammenstellungen die Zoocecidien mit berücksichtigt und einschliesst.

Seitdem wir in der Biologie eine rundum blickende Betrachtung der Lebewesen haben, nachdem uns die Symbiose den innigen Zusammenhang verschiedener Pflanzen dargethan hat, nachdem uns das epochemachende Wort und die Schriften über die Lebensgemeinschaften neue Gesichtspunkte erschlossen haben, nachdem auch in der Pflanzenkunde die Pflanzengesellschaften dankenswerte Fingerzeige über die Gesetze des Herkommens und der Verbreitung gegeben haben, ist es vielleicht nicht mehr gewagt und nicht mehr wertlos, auch für ein relativ beschränktes Gebiet die Beziehungen zwischen Pflanze und Tier klar zu legen, wie sie sich bei den Zoocecidien so naheliegend und dankenswert bieten.

Wie eng hängt darnach die horizontale und vertikale Verbreitung der Pflanzen und Tiere zusammen, die Häufigkeit oder Seltenheit der Arten, Pflanzen- und Tier-Konsortien, Entwicklungszeiten u. s. w., und es wird mehr und mehr klar, wie sehr Pflanze und Tier auf einander angewiesen sind, wie eins das andere bedingt. Doch erleidet der Parallelismus in dem Vorkommen der Wirtspflanze und des tierischen Besiedlers gewisse Ausnahmen. Ein Beispiel davon giebt G. Hieronymus in den „Europäischen Cecidien“ auf Seite 4 der Einleitung.

Aus obigen allgemeinen Erwägungen heraus ist nachfolgender Beitrag entstanden, der zwar nur eine eng begrenzte Gegend umfasst und darlegt, aber doch ein Bausteinchen sein dürfte, das vielleicht Anstoss zu weiteren ähnlichen giebt, bis das letzte Glied das Ganze abrundet. Wie wesentlich in dieser Hinsicht das durchsuchte kleine Gebiet auch für die Provinz, der es angehört, ist, zeigt eine grosse Anzahl von Cecidien, die für die Provinz neu sind oder deren Nährpflanze wenigstens es ist.

Das so entstandene, unten gegebene Gesamtbild wäre noch interessanter und ähnlicher, weil naturwahrer, könnten wir auch alle die übrigen Beziehungen der Tierwelt zu den Pflanzen klar und vollständig aufdecken und schriftlich fixieren, wie sie sich in der Anwesenheit und den Wohn- und Nährplätzen der Tiere an und in den Pflanzen als Gespinst, Puppe, Anheftung von Ei, Zerstörung durch Frass und Minieren, Einwirkung durch Excremente u. dergl., thatsächlich darstellen. Es bestehen eben mannigfache, vielseitige Beziehungen zwischen Tier- und Pflanzenleben, sei es als lockerer oder festerer, innigerer Zusammenhang, als äusserliches oder tieferes Anschmiegen.

Diese Seite der Sache ist aber noch zu jung, zu wenig ergründet, als dass sich jetzt schon ein gangbarer Weg zeigte. Ueberdies bedarf diese Herüberholung zu einer vollkommenen Ausgestaltung Jemandes, der gleichzeitig Zoolog und Botaniker von Fach ist. Zoologie und Botanik würden allerdings zugleich Nutzen davon haben.

Ich wähle für die Anordnung das natürliche Pflanzensystem, wie es der Fiek'schen Flora von Schlesien zugrunde gelegt ist und beziehe mich (auch mit den Nummern) auf die europäischen Zooecidien von G. Hieronymus (Breslau, Urban Kern, Separatabdruck). Der Herausgeber von letzterem Werk hat auch in dem Verfasser dieses die Lust zum Sammeln der Zooecidien hiesiger Gegend angeregt und schulde ich für die liebenswürdige Unterstützung und Förderung in der Kenntnis der Gallbildungen grossen Dank. Mit der grössten Bereitwilligkeit hat Hr. Prof. Hieronymus die an ihm gesandten Kollektionen durchgesehen und bestimmt. Eine Fortsetzung und Ergänzung geschah, wofür ich sehr dankbar bin, durch Ew. H. Rübsaamen in Mitteilungen über neue und bekannte Gallen. Sonderabdruck. Berlin 1899. Friedländer.

Der Grad der Seltenheit ergibt sich aus den Bezeichnungen: Neu, Neu für Schlesien, Nährpflanze (Wirtspflanze) neu, zweiter Standort (für Schles.).

Einige Abkürzungen ergeben sich unschwer: M. (Mühle), Ch. (Chaussee), Zieg. (Ziegelei), Vorw. (Vorwerk), Rohrb. (Rohrbusch), Cecidom. (Cecidomyia).

Einige der nachfolgenden Cecidien sind aus hiesiger Gegend in dem Herb. cecidiol. von G. Hieronymus und F. Pax ausgegeben worden. Siehe die betr. Zufügungen!

Bei d. Wirtspfl. sind die Vegetationslinien angemerkt.

Ranunculus acer.

Cecidomyide Nr. 496.

Lansitzer Strasse, Oderwald, Pirmig.
Krümmung und Drehung der Blatt-
zipfel.

[Tschicherzig (Prov. Brandenburg.)

R. polyanthemus

Cecidomyide. Vergleiche Nr. 496.

Lawaldauer Chaussee, Schlossberg.

R. repens.

Verdickung und Faltung der Blätter.
Steinbach's Vorwerk.

R. bulbosus.

Vergrünung der Blütenblätter.
Lehtenz.

Papaver dubium.

Aulax Papaveri (Pers.) G. Mayer.
Neu für Schlesien.

Marschfeld, bei Beuchelt's Fabrik,
Kontopp.

Nasturtium amphibium.

Cecidomyia Sisymbrii Schrank. Vergl.
Nr. 467. Nährpfl. neu für Schles.
Kr. Freystadt. Carolath.

N. silvestre.

Cecid. Sisymbri. Schr. Nr. 469.

Dammerau u. Schlossberg. Carolath.

N. palustre.

Cecid. Sisymbri. Schr. Nr. 468. Neu
für Schles.

Rohrbusch, Kontopp, Tschiefer und
Landskron, Kr. Freyst.

Turritis glabra.

Aphide. Nr. 359.

Schlossberg.

Arabis arenosa.

Vergrünung u. s. w. Nr. 36. Neu für
Schles.

Schlossberg.

Cardamine pratensis. N.-Pflanze.

Blattröllung.

Barn'd'sche Mühle.

C. amara.

Cecid. Cardaminis Wimm. Nr. 397.
Neu für Schles.

Droschkau (Kleiber).

Haltica Rapa Ill. (*Psylloides Napi*
Ent. H.). Nr. 786.

Neu für Schles.

Schlossberg.

Sisymbrium officinalis.

Diplosis ruderalis Kieffer. Nr. 556.

2. Standort.

Droschkau, Kontopp.

S. Sophia.

Vergrünung u. s. w. Nr. 237. Neu.
Dammerau, Buchwald, Kr. Freyst.
Diplosis ruderalis Kieff. Nr. 557.
Kraut-Strasse, Klopsch's Ziegelei,
Sauermann's Mühle, Carolath.

Stenophragma Thalianum.

Coleopteroecidium. Nr. 799 Neu für
Schles. Herb. cecidiol. Nr. 172.
Augustberg, Theresienhöhe, Alte
Schloiner Str., Lansitzer Str., Grü-
ner Weg.

Alliaria officinalis.

Coleopteroecidium oder *Lepidoptero-
ecidium?* Vergl. Nr. 799. Nährpfl.
Neu. Rübs. Nr. 18, p. 11. 12.
Bei Pohle's Gärtnerei (24.IX.99).

Erysimum cheiranthoides.

Coleopteroecidium. Vergl. Nr. 799.
Nährpfl. neu.
Kontopp.

E. hieraciifolium.

Coleopteroecidium. Vergl. Nr. 799.
Nährpfl. neu.
Carolath.

Alysium incanum.

Coleopteroecidium. Vergl. Nr. 799.
Nährpfl. neu.
Halbmeil-Mühle.

Berteroa incana.

Acaroecidium: Erineum. Neu.
Zwisch. Droschkau u. Zahn.

Centorrhynchus sulcicolis Sch. (od. *Gyn-
netron Alyssi Haimh.?*). Neu für Schl.
Marschfeld.

Camelina microcarpa.

Phytoptocidium. Nr. 65. Neu.
Kreuzkirchhof, Tschiefer, Kr. Frst.
Diplosis ruderalis Kieff. Vgl. Nr. 556.
Nährpfl. neu.
Pirinig.

Thlaspi arvense.

Centorrhynchus contractus Marsh.
Nr. 801. 2. Standort.
Carolath.
Krause Schötchen. Neu.
Kolzig.

Capsella bursa pastoris.

Phytoptocidium. Nr. 69.
Zahn.

Aphis Capsellae Kalt(?) Nr. 310. 2. St.
Marschfeld, Einsiedelbach.

Raphanus Raphanistrum.

Cecidium Raphanistri Kieff. Nr. 497.
Alte Schloiner Str.

R. satira.

Cecidium Raphan. Kieff. Vgl. Nr. 497.
Nährpfl. neu.
Louisenthal.

Viola canina.

Cecidomyia affinis Kieff. Vgl. Nr. 702.
Nährpfl. neu.
Berlin. Chaussee, Pirinig, Kontopp.

V. silvatica Fr.

Cecid. affin. Kieff. Nr. 603. 2. St.
Kont., Hohenborau, Kr. Freyst.

V. tricolor.

Cecidom. Violae F. Löw. Nr. 604.
Häufig. Oehelhermsdorf (Schröd.),
Sibirien u. s. w. (Forts. f.)

Chenopodium striatum (Kras.) Murr und sein Verhältnis zu *Ch. album* L.

Von E. Issler, Colmar i. E.

Es gibt wohl keine Pflanze, die so wenig das Interesse des Botanikers zu wecken vermöchte, wie *Ch. album*. Und doch verdient gerade diese *Chenopodium*-Art infolge ihrer Vielgestaltigkeit besondere Aufmerksamkeit. Am veränderlichsten zeigt sich das Blatt. Neben dem vollkommensten Eirund finden wir die ausgesprochenste Spiessform, hier ist der Blattrand ganz, dort bizarr gezähnt oder gelappt. Aber immer sind Uebergänge vorhanden, welche die Endglieder lückenlos verbinden.

Es hat nicht an Versuchen gefehlt, dieses Chaos der Blattformen durch Aufstellung bestimmter Formen lichten zu wollen. Das Bemühen ist ein vergebliches, weil in Wirklichkeit weiter nichts als ein Beschreiben einzelner auffallender Individuen. Nicht das Blatt allein, die ganze Pflanze muss in den Kreis der Betrachtung gezogen werden. Zeigen sich Abweichungen in Tracht, Blüten, Samen etc., dann mögen immerhin neue Formen geschaffen werden.

Das Verdienst, sich näher mit dem Formenkreis von *Ch. album* befasst zu haben, gebührt Prof. Krasan in Graz. Seine Forschungsergebnisse legte er

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [7_1901](#)

Autor(en)/Author(s): Hellwig Frank H.

Artikel/Article: [Zusammenstellung von Zoocecidien. Aus dem Kreise Grünberg i. Schles. 161-164](#)